

Antrag auf Erteilung einer deutschen Fahrerlaubnis der Klasse(n) _____ aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis

Geburtsdatum	
Familienname	
ggf. Geburtsname	
Vorname	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Wohnort	
Einreisedatum	

gem.

§ 30 (EU/EWR)

§ 31 (Anlage 11)

§ 31 (andere)

Fahrschule:

Ich besitze folgende ausländische Fahrerlaubnis (Führerschein):

Ausstellender Staat	Ausstellungsdatum
Fahrerlaubnisklasse(n)	Gültig bis

Ich erkläre ausdrücklich, dass meine ausländische Fahrerlaubnis zum Zeitpunkt der Antragstellung gültig ist. Die Fahrerlaubnis ist insbesondere nicht abgelaufen, entzogen oder durch Verzicht erloschen. Für den Fall der Erteilung einer entsprechenden deutschen Fahrerlaubnis verzichte ich auf die oben bezeichnete mir erteilte bzw. von mir beantragte EU-/EWR-Fahrerlaubnis.

Beim Führen von Kraftfahrzeugen trage ich keine / eine Sehhilfe (Brille, Kontaktlinsen).

Körperliche oder geistige Mängel (z. B. schwere Formen von Sehschwächen, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, Schlaganfall, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Diabetes mellitus, Anfallsleiden, psychische Erkrankungen, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch oder -abhängigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Körperbehinderungen, Lähmungen, Schlafapnoe-Syndrom oder andere Lungenerkrankungen)

habe und hatte ich keine.

hatte/ **habe ich folgende:** _____

(Die Beantwortung von Fragen zum Gesundheitszustand ist freiwillig. Bei späterem Bekanntwerden von Eignungsmängeln behalte ich mir jedoch Maßnahmen zur Überprüfung der Kraftfahreignung ausdrücklich vor.)

Im Falle der Umschreibung gem. § 31 FeV wird hiermit bestätigt, dass mir keine Fahrerlaubnis aus einem anderen Mitgliedsstaat der europäischen Union oder einem Staat des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum erteilt oder entzogen wurde.

Ich bin damit einverstanden, dass sich dieser Antrag (auch für einzelne Fahrerlaubnisklassen) erledigt hat, wenn die ggf. erforderliche Befähigungsprüfung (§ 7 Prüfungsrichtlinie) nicht innerhalb eines Jahres nach Antragstellung abgelegt wird oder das Verfahren aus anderen, von mir zu vertretenden Gründen nicht abgeschlossen werden kann. Auf einen diesbezüglichen Bescheid verzichte ich.

Die Erhebung personenbezogener Daten ist für die Antragsbearbeitung erforderlich und erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 48-63 StVG, §§ 57-65 FahrIG, §§ 11-17 FPersV). Auf das Merkblatt „Informationen zum Datenschutz“ wird verwiesen (online abrufbar auf der Internetseite des Straßenverkehrsamtes www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/36-strassenverkehrsamt.php).

Hiermit willigt die Antragstellerin/der Antragsteller ein, dass sein Kartenführerschein an die angegebene Adresse versandt wird. Spätere melderechtliche Änderungen werden dabei nicht berücksichtigt.

Die Adressdaten der Antragstellerin/des Antragstellers werden zum ausschließlichen Zweck der Verwendung für den Versand des Kartenscheins an die Bundesdruckerei GmbH übermittelt.

Bei Nichteintreffen des Kartenführerschein bis zum Ablauf des vorläufigen Führerscheindokumentes wird die Antragstellerin/ der Antragsteller gebeten, sich an die örtliche Fahrerlaubnisbehörde zu wenden.

Ort, Datum

Unterschrift

- Ich beantrage die Ablegung der theoretischen Prüfung mittels Audio-Unterstützung
- Ich beantrage die Ablegung der theoretischen Prüfung in folgender Fremdsprache:

Information zu Ihrem Antrag

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- Führungszeugnis**, zu beantragen bei dem für Sie zuständigen Einwohnermeldeamt.
- Kopie des **Personalausweises** (Vor- u. Rückseite) bzw. Kopie des Reisepasses
- biometrisches Passfoto** (35 mm x 45 mm) aus neuester Zeit
- Sehtestbescheinigung** – Klasse A, A1, B, BE, M, L oder T – nicht älter als 2 Jahre (§ 12 Abs. 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 3 FeV)
- Nachweis über die Ausbildung in „Erster Hilfe“**
- augenfachärztliches Gutachten** bei einem Antrag auf Erteilung der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E (§ 12 Abs. 6 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 4 FeV)
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung** bei einem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E (nach dem Muster der Anlage 5 Nr. 1 zu § 11 Abs. 9 FeV)
- Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse D, D1, DE und D1E:**
Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten (s. Anlage 5 Nr. 2 zu § 11 Abs. 9 FeV) und
- Kopie des **ausländischen nationalen Führerscheines**
- Übersetzung** des ausländischen Führerscheines (durch ADAC oder amtlich anerkannten Dolmetscher)
- Nachweis über den Auslandsaufenthalt zum Zeitpunkt des Fahrerlaubniserwerbs
- Kopie des Regierscheines oder Vertriebenenausweises

Falls Sie Ihre Fahrerlaubnis für Fahrten im Güterkraft- oder Personenverkehr zu gewerblichen Zwecken benötigen, ist außerdem die Vorlage eines Nachweises zur Grundqualifikation bzw. Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) erforderlich.

